



LEADER-Region „4 mitten im Sauerland“

LEADER-Region
„4 mitten im Sauerland“
Regionalmanagement

Sophienweg 3
59872 Meschede
Tel: 0291 205 263

Protokoll

info@leader-sauerland.de
www.leader-sauerland.de

der 6. Sitzung der Kompetenzgruppe

„Landwirtschaft – Forst, Holz - Tourismus“ am 10.05.2010 um 18.30 Uhr in der Biologischen Station des Hochsauerlandkreises in Bödefeld.

1. Begrüßung

Der Vorsitzende der Kompetenzgruppe, Herr Johannes Trippe eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden, insbesondere Herrn Reinhold Weber, den Vorsitzenden des Vereins, die Vertreter der Bezirksregierung sowie Frau Gräf und Herrn Schubert von der Biologischen Station.

Herr Schubert begrüßt ebenfalls alle Anwesenden und führt in einem kurzen Rundgang durch das Erlebnismuseum der Biologischen Station.

2. Bericht und Information des Regionalmanagers

Herr Pletziger berichtet über den Fortschritt der vom Vorstand bewilligten Projekte. Insgesamt hat der LEADER-Vorstand bis dato mehr als 50.000 € an Fördermittel zugesagt. Das letzte bewilligte Projekt war der Bergbauwanderweg in Ramsbeck, für das der Vorstand bis zu 10.000 € bereitstellt. Im Weiteren weist Herr Pletziger auf die Projekte hin, die in der Vorstandssitzung am 11. Mai zur Abstimmung stehen. In seinem Vortrag kündigt Herr Pletziger auch einige Termine an. Besonders wichtig ist der Termin der nächsten Jahreshauptversammlung des Vereins: Diese ist für Mittwoch, den 10. November 2010 terminiert. Am gleichen Tag finden die (übernächsten) Kompetenzgruppensitzungen statt. Alle Treffen an diesem Tag finden im Bürger- und Rathaus Bestwig statt.

LEADER-Region „4 mitten im Sauerland“ Regionalmanagement • Tel: 0291 205 263 • www.leader-sauerland.de



Bestwig



Eslohe



Meschede



Schmallenberg

Bankverbindung
Kto-Nr. 61978
1.Vorsitzender
Steuernummer

Sparkasse Hochsauerland
BLZ 41651770
Reinhold Weber
334/5742/0987



 **Südwestfalen**
Regionale 2013



3. Vorstellung mögliche Leader-Projekte

a) Altes Wissen neu erleben – Streuobstprojekt mit Schulen der Region (Fr.Gräf)

Frau Gräf, wissenschaftliche Mitarbeiterin der Biologischen Station des Hochsauerlandkreises stellt das mögliche LEADER-Projekt „Altes Wissen neu erleben“ vor. Begleitend durch die Biologische Station könnte in einem ersten Schritt eine Bestandsaufnahme von alten Streuobstwiesen erfolgen. Hierbei wäre besonders die Frage interessant, welche alten (Apfel)-Sorten in unserer Region überhaupt noch verbreitet sind. In einem zweiten Schritt soll es zu einer engen Zusammenarbeit mit Schulen in der LEADER-Region kommen. So wäre es z.B. möglich, im Rahmen von Projekttagen Obstschnittkurse und Veredlungskurse für Schüler anzubieten. Die Grundidee ist dabei, altes Wissen an junge Generation weiterzugeben. Dabei geht es nicht nur um die technische Bearbeitung der Bäume, sondern z.B. auch um die Verbreitung alter Apfelsorten, die im Sauerland mehr und mehr in Vergessenheit geraten. Frau Gräf möchte versuchen dieses mögliche LEADER-Projekt über die Stiftung Umwelt und Entwicklung (SUE) in Bonn zu finanzieren.

Herr R. Weber berichtet über ein geplantes Streuobstwiesenprojekt in der Nähe des Maschinen- und Heimatmuseums Eslohe. Hier könnte es eine Kooperation geben. Insgesamt wird die Projektidee von Frau Gräf sehr positiv aufgenommen. Im Laufe der Diskussion wird der Vorschlag aufgegriffen eine kleine Arbeitsgruppe zu bilden, die sich, unter der Leitung der Biologischen Station, mit der Weiterentwicklung dieses Themas beschäftigt.

b) Infrastrukturelle Ausstattung des Wennetalradweges (N.Arens)

Norbert Arens, Leiter der Touristischen Arbeitsgemeinschaft „Rund um den Hennesee“ fasst die bisherigen Aktivitäten, die es zur Vorbereitung dieses Projektes bereits gab, zusammen. Der Radweg zwischen Wennemen, Berge und Wenholthausen wird voraussichtlich bis Oktober 2011 durch StraßenNRW fertig gestellt sein, allerdings ohne Ausstattung. Dieser Radweg wird dann eine optimale Vernetzung zwischen dem SauerlandRadrिंग und dem RuhrtalRadweg sein, und soll als Ergänzung und Teil des SauerlandRadrings vermarktet werden.

Vorschläge zur Ausschilderung, zu Hinweisschildern, zu Schutzhütten und Rastplätzen sind mittlerweile eingetroffen. Die Kur- und Freizeit GmbH Schmallenberger Sauerland und Ferienregion Eslohe hat sich bereit erklärt, die Trägerschaft für das Gesamtprojekt zu übernehmen. Damit würde vermieden, dass viele kleine Einzelanträge gestellt werden müssen. Sichergestellt wäre jedoch, dass ein einheitliches

LEADER-Region „4 mitten im Sauerland“ Regionalmanagement • Tel: 0291 205 263 • www.leader-sauerland.de



Bestwig



Eslohe



Meschede



Schmallenberg

Bankverbindung
Kto-Nr. 61978
1.Vorsitzender
Steuernummer

Sparkasse Hochsauerland
BLZ 41651770
Reinhold Weber
334/5742/0987



 **Südwestfalen**
Regionale 2013



Erscheinungsbild und gleiche Qualitätsstandards eingehalten werden würden. Dieser Projektvorschlag wird von den Anwesenden mit einem eindeutig positiven Votum an den Vorstand weitergegeben.

c) Bau eines Schaumeilers in Bestwig-Föckinghausen (H.Gödde)

Die Dorfgemeinschaft Velmede-Bestwig, in deren Zuständigkeitsbereich auch der Ferienort Föckinghausen liegt, möchte einen Holzkohlenmeiler „zum Anschauen“ errichten. Für diese Anlage wurde von der Kath. Kirchengemeinde Velmede ein Waldstück von ca. 1.000 m² seitens der Gemeinde Bestwig angepachtet und der Dorfgemeinschaft überlassen. Der Anschauungsmeiler soll unter der fachkundigen Leitung der Kohlenmeilergruppe Hirschberg aufgebaut werden. Der Meiler wird eine Öffnung haben, damit die Besucher sich ein Bild vom dessen Aufbau machen können. Mit der Freizeitanlage „Kohlenmeiler Föckinghausen“ soll die wechselvolle Geschichte den vielen Gästen näher gebracht werden. Ferner soll auch Schüler- und Jugendgruppen des nachliegenden Ferienheims das heute in Vergessenheit geratene Köhlerhandwerk nahegebracht und durch Informationstafeln dokumentiert werden.

Die Kompetenzgruppe leitet das Projekt mit einem klaren positiven Votum an den Vorstand weiter.

d) Förderung der technischen Ausstattung am Reister Markt Tierschaugelände (H.Kotthoff / H.Fuchte)

Das Tierschaugelände des Reister Marktes zieht zu seiner jährlich stattfindender Tierschau/Kreistierschau jedes Jahr mehrere zehntausend Leute nach Reiste. Die Leistungstierschau umfasst bis zu 130 Milchkühe, ca. 70 Pferde und Kleintiere verschiedenster Rassen. Damit ist Reiste die letzte Leistungstierschau im Hochsauerlandkreis. Auf dem vorgesehenen Projekt-Gelände findet die Schau der Milchrinder statt. All die Tiere müssen mit Transportern gebracht und wieder abgeholt werden. Das Tierschaugelände befindet sich räumlich zwischen der Schützenhalle und dem Sportplatz. Die Gesamtfläche ist ca. 5.500 qm groß. Dieses Projekt hat das Ziel, die Logistik für die Organisation und Durchführung einer alljährlich stattfindenden Tierschau/Kreistierschau durch verbesserte Infrastruktur auf einen modernen Stand zu bringen. Den aktiven Ausstellern soll mit diesem Projekt der Aufwand reduziert und die Motivation gestärkt werden. Eine Vielzahl an Ausstellern macht die Tierschau erst wertvoll und die Leistungsschau für Fachpublikum aus Nah und Fern attraktiv. Die Kompetenzgruppe leitet das Projekt mit einem klaren positiven Votum an den Vorstand weiter.

LEADER-Region „4 mitten im Sauerland“ Regionalmanagement • Tel: 0291 205 263 • www.leader-sauerland.de



Bestwig



Eslohe



Meschede



Schmallenberg

Bankverbindung
Kto-Nr. 61978
1.Vorsitzender
Steuernummer

Sparkasse Hochsauerland
BLZ 41651770
Reinhold Weber
334/5742/0987



 **Südwestfalen**
Regionale 2013



4. Neue Ideen und mögliche Vorschläge für LEADER-Projekte

a) Prägwerkzeug für das Besteckmuseum in Fleckenberg

Frau Adams, die das Besteckmuseum Fleckenberg repräsentiert, wendet sich mit einem Eilvorschlag an die Anwesenden. Das Museum „Besteckfabrik Fleckenberg“ ist eine vollständig eingerichtete Fabrik zur Herstellung von Bestecken. Alle Maschinen werden entweder über Transmissionen oder über Strom angetrieben. Bestandteil des Museums ist auch eine 200-Tonnen Presse. Diese ist funktionstüchtig, jedoch ist jegliches Prägwerkzeug für diese Presse nicht mehr vorhanden. Der Heimatverein Fleckenberg e.V., der dieses Museum seit nunmehr 10 Jahren in vielen ehrenamtlichen Stunden betreut, möchte seinem Museum ein neues „Highlight“ bieten. Mit der Anschaffung eines Prägwerkzeugs für die 200-Tonnen-Presse wäre es möglich die Presse, die auch heute noch über Transmission angetrieben wird und Arbeitsbedingungen wie vor 100 Jahren simuliert, originalgetreu vorzuführen. Zum 10-jährigen Jubiläum sollen langstielige Löffel angeboten werden. Diese werden häufig von den zumeist älteren Besuchern nachgefragt. Jedoch ist es technisch nicht möglich langstielige Löffel auf den kleineren Pressen herzustellen. Die Anschaffung eines Prägwerkzeugs für die 200-Tonnen-Presse würde das Museum „Besteckfabrik Fleckenberg“ um eine wesentliche Attraktion bereichern.

Die Kompetenzgruppe unterstützt dieses Projekt mit einem positiven Votum.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht. Die nächste Sitzung findet am Dienstag, den 31.08.2010 um 18.30 Uhr im Stertschulthenhof in Cobbenrode statt. Herr Trippe bedankt sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme, vor allem Herrn Schubert und Frau Gräf für die Vorbereitung und schließt die Sitzung um 20.45 Uhr.

Protokoll: Felizitas Henders/ Stefan Pletziger

Johannes Trippe
Vorsitzender der Kompetenzgruppe

LEADER-Region „4 mitten im Sauerland“ Regionalmanagement • Tel: 0291 205 263 • www.leader-sauerland.de



Bestwig



Eslohe



Meschede



Schmallenberg

Bankverbindung
Kto-Nr. 61978
1.Vorsitzender
Steuernummer

Sparkasse Hochsauerland
BLZ 41651770
Reinhold Weber
334/5742/0987



Südwestfalen
Regionale 2013